



Nö, doch nicht - Präsident Donald Trump verärgert andere Politiker

dpa | Meldung vom 12.06.2018



Klasse 3

La Malbaie (dpa) - Was war das denn? Erst ja und dann doch nein? Der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika hat mal wieder alle überrascht. Er heißt Donald Trump - und hat mit einer kurzen Nachricht per Handy riesigen Wirbel ausgelöst.



Trump hatte sich am 9. Juni 2018 mit sechs anderen wichtigen Regierungschefs getroffen. Diese Treffen nennt man G7-Gipfel. Auch die deutsche Kanzlerin Angela Merkel war dabei. Dabei wurde klar: Die sechs Regierungschefs und Donald Trump sind sich nicht besonders einig. Trotzdem schafften sie es, eine gemeinsame Erklärung abzugeben.

Das heißt, sie einigten sich auf einige gemeinsame Ziele und Maßnahmen. Jedenfalls dachten die Politikerinnen und Politiker das. Doch dann verabschiedete sich Donald Trump etwas früher als die anderen, weil er noch zu einem anderen Termin musste. Und auf dem Weg dorthin schickte er eine Nachricht per Handy über Twitter aus dem Flugzeug.

Die Nachricht war kurz, aber der Inhalt heikel. Darin sagte Trump, dass er der gemeinsamen Erklärung nun doch nicht mehr zustimme. Der Grund: Er hatte sich über einen der anderen Politiker geärgert.

Bei einem G7-Gipfel hat es so etwas noch nie gegeben. Jetzt ist unklar, ob solche Treffen zu siebt überhaupt noch mal stattfinden. Außerdem sind alle gespannt, wie die nächste Verabredung von Donald Trump läuft. Am 12. Juni wollte er sich mit dem Machthaber des Landes Nordkorea treffen.